

Fachdienst 7 - Öffentlichkeitsarbeit, Stadtmarketing, Kultur	Sitzungsteil
Az.:	öffentlich

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Abstimmungsergebnis:
Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel	10.11.2015	

Betreff:

CDU-Antrag zum Thema Tourismus in Bedburg vom 03.10.2015

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel nimmt die Ausführungen in der Sitzungsvorlage zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, ein touristisches Gesamtkonzept unter Einbeziehung des Rhein-Erft Tourismus e. V. zu erstellen, in dem u. a. eine Prüfung der Installation eines Tourismusbüros / techn. Nachrüstung von Wohnmobilstellplätzen erfolgen soll.

Begründung:

Mit Schreiben vom 03.10.2015 beantragt die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Bedburg

a) den Sachstand und die weitere Vorgehensweise der Verwaltung bezüglich des von der CDU-Fraktion beantragten Touristikbüros mitzuteilen und

b) die Einrichtung von Stellplätzen für Wohnmobile im Bereich Alt-Kaster auf den vorhandenen Parkplätzen am Friedhof, an der Tennishalle oder am Sportplatz oder alternativ an anderen geeigneten Orten in Bedburg zu prüfen.

Gem. Ziff. 10.1 Buchstabe c) und Ziff. 10.2. der Zuständigkeitsregelung für den Rat und die Ausschüsse ist für Angelegenheiten des Stadtmarketings und Tourismus, Europaangelegenheiten einschließlich Förderfragen der Ausschuss für Umwelt und Strukturwandel zuständig und entscheidungsbefugt.

Zu a) Prüfung der Einrichtung eines Touristikbüros

Im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltes 2015 hat der Rat der Stadt Bedburg in seiner Sitzung am 24.03.2015 mehrheitlich beschlossen, die Einrichtung eines Touristik-Büros zu prüfen:

Prüfauftrag an die Verwaltung: Einrichtung eines Touristikbüros

Dem Tourismus kann und sollte auch in Bedburg ein höherer Stellenwert zukommen. Ziel ist deshalb eine Optimierung, insbesondere mit Blick darauf, Bedburg als „Schlossstadt“ weiter bekannt zu machen, aber auch um das Hotel- und Gaststättengewerbe weiter zu stärken und Arbeitsplätze zu erhalten oder sogar neue zu schaffen. Zur Förderung des Tourismus in Bedburg beantragt die CDU-Fraktion, ein Touristik-Büro im alten Rathaus in Bedburg einzurichten.

Der Antrag wurde auf Vorschlag der FWG-Fraktion um die Integration einer Ticketvorverkaufsstelle erweitert.

Hintergrundinformation

Im Jahr 2008 hat die Verwaltung die Einrichtung eines Touristikbüros neben dem Rathaus Kaster geprüft und hierzu den Rhein-Erft Tourismus e. V. kontaktiert; von dort wurde das Vorhaben seinerzeit grundsätzlich als negativ bewertet; insbesondere wurde angeführt, dass die Eröffnung eines Touristikbüros direkt neben dem Rathaus wenig erfolgsversprechend sei, wenn dort ähnliche Informationen bereitgehalten werden wie im Rathaus selber. Sofern auch ähnliche Öffnungszeiten geboten werden wie im Rathaus, hätte die Information für Touristen, die sich lediglich am Wochenende in Bedburg aufhalten, ebenfalls keinen Nutzen. Als weiterer Problempunkt wurde die Lage der geplanten Tourist-Information genannt, da diese sich nicht in der Nähe der für den Touristen interessanten Bereiche und Sehenswürdigkeiten befinde.

Aktueller Status

Um eine aktuelle Einschätzung bezüglich der Einrichtung eines Touristikbüros zu erhalten und um ggf. auch alternative Standorte/Möglichkeiten in die Überlegungen mit einzubeziehen, hat die Verwaltung erste Gespräche mit dem Rhein-Erft Tourismus geführt. Von dort wurde angeregt, zunächst die Ist-Situation bezüglich der aktuellen Besucherstruktur zu eruieren. D. h. welche Zielgruppe nutzt welche Angebote im Bereich Veranstaltungen, Aktivangebote, Gastgewerbe und Sehenswürdigkeiten.

Erst durch eine greifbare Analyse des Ist-Zustandes könne die Effektivität, der Standort und die Öffnungszeiten einer Tourist-Information und vor allem die Aufgabenstruktur hinsichtlich der Vermittlung von Hotelzimmern, Souvenir- und Kartenvorverkäufe diskutiert werden. Die Verwaltung schlägt daher vor, hierzu ein touristisches Gesamtkonzept unter Einbindung des Rhein-Erft Tourismus e. V. und der ortsansässigen Beherbergungsbetriebe zu erstellen.

Für diesen Vorschlag spricht ebenfalls, dass die ersten Ergebnisse des Marketing/Kommunikations-Workshops von „Bedburg im Dialog“ darauf zielen, die touristische Attraktivität von Bedburg aktuell zu prüfen, die Informationen zu überarbeiten, diese offensiver zu kommunizieren und damit den Einzelhandel und die ansässigen Betriebe zu stärken.

Zu b) Prüfung der Einrichtung von Wohnmobilstellplätzen

Im Jahr 2008 wurden auf dem Parkplatz am Sportplatz an der Albert-Schweitzer-Straße vier Stellplätze für Wohnmobile ausgewiesen und werden entsprechend überregional durch den Rhein-Erft Tourismus e. V. beworben (siehe Anlage). Da es sich bei der Dauer der Nutzung der Parkplätze in der Regel um Kurzaufenthalte von 1 bis 2 Tagen handelt, wurde die Parkdauer pro Wohnmobil auf max. fünf Übernachtungen beschränkt. Wegen der kurzen Verweildauer und dem nicht unerheblichen Investitionsaufwand hat man zum damaligen Zeitpunkt ebenfalls darauf verzichtet, eine entsprechende Infrastruktur wie Strom- oder Wasseranschlüsse oder den Anschluss an die Kanalisation vorzusehen.

Im Rahmen des o. g. Konzeptes wird ebenfalls der Bedarf der Nachrüstung der vorhandenen Wohnmobilstellplätze mit Ver- und Entsorgungseinrichtungen geprüft; dies schließt im Bedarfsfall ebenfalls die Eruierung von Landes- oder EU-Fördermitteln ein.

Aufgrund der geänderten Baugrößen der Wohnmobile, werden die Parkplatzzuschnitte derzeit geprüft und ggf. angepasst; eine entsprechende Beschilderung wird anschließend vorgenommen.

Mögliche Auswirkungen im Zusammenhang mit dem demografischen Wandel:

Finanzielle Auswirkungen:Nein Ja **Bei gesamthaushaltsrechtlicher Relevanz im laufenden oder in späteren Haushaltsjahren
Mitzeichnung oder Stellungnahme des Kämmerers:**

50181 Bedburg, den 13.10.2015

Steinbach
Sachbearbeiter(in)

Leibl
Fachdienstleiter(in)

Solbach
Bürgermeister